

PROGRAMM

1. Wadde hadde dudde da (Stefan Raab): Christian Konrads
2. Let's get loud (Jennifer Lopez): Irene Degens
3. Rome wasn't built in a day (Morcheeba): Anna Terschüren
4. The last unicorn (America): Pascal Schäfer
5. There you'll be (Faith Hill): Carolin Klaessen
6. Mambo (Herbert Grönemeyer): Christian Konrads
7. All for love (Brian Adams): Patric Driessen, Dirk Versteeg, Markus Kempkens
8. You'll never be alone (Anastacia): Irene Degens
9. The long and winding road (The Beatles) Dirk Versteeg
10. Open arms (Mariah Carey): Sabrina Tiwary
11. Music (John Miles): Patric Driessen
12. It's my life (Bon Jovi): Markus Kempkens
13. Let me entertain you (Robbie Williams): Patric Driessen
14. Relight my fire (Dan Hartman): Patric Driessen
15. Carwash (Rolls Royce): Anna Terschüren
16. Quando, Quando (Jazzkantine und Götz Alsmann): Christian Konrads
17. Symphonie (Silbermond): Sabrina Tiwary
18. Try a little tenderness (The Commitments): Christian Konrads
19. Rosanna (Toto): Patric Driessen
20. I've got the music in me (Kikki Dee): Johanna Kipshoven
21. Feeling good (Michael Bublé): Dirk Versteeg
22. Live & let die (Paul McCartney): Patric Driessen
23. Purple rain (Prince): Dirk Versteeg
24. Just a Gigolo Medley (Christian Klaessen) Patric Driessen, Christian Konrads, Markus Kempkens, Pascal Schäfer
25. I would stay (Krezip): Sabrina Tiwary, Carolin Klaessen
26. The Voice (Version von John Miles): Pascal Schäfer

Begeistertes Publikum feierte „High Fidelity“

Neues Programm überzeugte mehr als 1.300 Besucher in Straelen

► STRAELEN. (ak) Mit über 1.300 Besuchern feierte das Rockorchester „High Fidelity“ eine gigantische Party in der Straelener Stadthalle. Mit 20 neuen Stücken präsentierten die 33 Musiker ein musikalisches Highlight nach dem anderen und ließen ihren Spaß auf der Bühne auf das Publikum im Saal überschwappen.

Der Kulturring Straelen mit Norbert Kamphuis und Wolfgang Cox an der Spitze bot den Musikern wieder einen gigantischen Rahmen für ihr dreistündiges Konzert. Von Anastacia und Jennifer Lopez über Robbie Williams und Michael Bublé bis hin zu Toto und John Miles spannte das Orchester den Bogen, wobei zu den absoluten Höhepunkten „The long and winding road“, „Rosanna“, „Purple Rain“ und das Medley „Just a Gigolo“ zählten, das von Chri-



Trommelwirbel für's HiFi - das hohe musikalische Niveau beeindruckte in Straelen.

stian Klaessen arrangiert wurde und die Stilrichtungen Disco, Rock, Tango und Samba verknüpfte. Dazu lieferten die Sänger gemeinsam mit Stadthallen-Wirt Tüffi Theunissen eine Theatereinlage, bei der gleich vier Gigolos um die Gunst einer charmanten Dame buhlten.

Entsprechend dem Wunsch des Publikums hatte „High Fidelity“ vermehrt auch deutsche Lieder wie „Symphonie“ und „Mambo“ in das neue Programm aufgenommen, und die Zuhörer zeigten sich auch hier begeistert von der Qualität des Orchesters und der Stimmgewalt der Sänger. Abschied nehmen hieß es in Straelen von Anna Terschüren. Die Sängerin verabschiedete sich mit „Rome wasn't built in a day“ und „Carwash“ von ihren Fans und Kollegen. Ehrungen gab es zum Abschluss des fantastischen Abends mit der „Goldenen Knote“ für den musikalischen Leiter Christian Klaessen und einem Orden für Organisator Markus Kempkens. Dem gesamten Orchester wurde mit langanhaltendem Applaus und frenetischem Jubel für das Konzert in Straelen gedankt.



Bei „Let me entertain you“ gab's kein Halten mehr: Patric Driessen überließ den Refrain dem begeisterten Publikum.



Eine gigantische Licht- und Pyroshow begleitete die Musik von High Fidelity in der Straelener Stadthalle. NW-FOTOS: THOM LEON



Mit neuem Programm begeisterte das Rock-Orchester High Fidelity in der Stralener Stadthalle. Mehr als 1.300 Besucher feierten mit den Musikern eine gigantische Party. Mehr dazu lesen Sie im Interview dieser Ausgabe.

NN-Foto: Theo Lutz